



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02238**
Datum: 10.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zum Vorschlagswesen in der Stadtverwaltung

In der Privatwirtschaft ist das betriebliche Vorschlagswesen seit langem ein fester Bestandteil. Ideen der Mitarbeiter führen oft zu vereinfachten Organisationsabläufen und der Arbeitgeber profitiert von den praxisnahen und bereits erprobten Vorschlägen, meist spart er dabei sogar noch Kosten.

Vor allem die Wissenschaft sieht in einem Vorschlagswesen einen erheblichen Mehrwert, bietet es doch die Möglichkeit praxisnah die Effektivität und Effizienz der Verwaltung zu steigern, die Arbeitsplatzsituation merklich zu verbessern und Arbeitsabläufe zu optimieren.

Wir fragen die Verwaltung:

Gibt es ein Vorschlagswesen* in der Verwaltung?

Wenn ja,

- welche Möglichkeiten, Ansätze und Ideen wurden beispielhaft eingereicht?
- welche Anreize für umgesetzte Mitarbeitervorschläge gibt es, z.B. Prämien?
- wieviel Vorschläge gab es 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

*außerhalb von personenbezogenen Ziel- und Leistungsgesprächen



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Finanzen
und Personal

18.08.2016

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2016

Anfrage der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zum Vorschlagswesen in der Stadtverwaltung

Vorlagen-Nr.: VI/2016/02238

TOP: 10.8

In der Privatwirtschaft ist das betriebliche Vorschlagswesen seit langem ein fester Bestandteil. Ideen der Mitarbeiter führen oft zu vereinfachten Organisationsabläufen und der Arbeitgeber profitiert von den praxisnahen und bereits erprobten Vorschlägen, meist spart er dabei sogar noch Kosten.

Vor allem die Wissenschaft sieht in einem Vorschlagswesen einen erheblichen Mehrwert, bietet es doch die Möglichkeit praxisnah die Effektivität und Effizienz der Verwaltung zu steigern, die Arbeitsplatzsituation merklich zu verbessern und Arbeitsabläufe zu optimieren.

Wir fragen die Verwaltung:

Gibt es ein Vorschlagswesen (außerhalb von personenbezogenen Ziel- und Leistungsgesprächen) in der Verwaltung?

Wenn ja,

- **welche Möglichkeiten, Ansätze und Ideen wurden beispielhaft eingereicht?**
- **welche Anreize für umgesetzte Mitarbeitervorschläge gibt es, z. B. Prämien?**
- **wieviele Vorschläge gab es 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015?**

In der Verwaltung werden die jährlichen Mitarbeitergespräche genutzt, um Ideen und Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzugreifen und in die Zielvereinbarung einzubinden. Damit ist der finanzielle Anreiz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach § 18 TVöD und DV Errechnung und Auszahlung des Leistungsentgeltes ausgeschöpft. Darüber hinaus werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert, im Rahmen von Befragungen oder aufgabenkritischen Betrachtungen Verbesserungsvorschläge einzubringen (z.B. Initiierung von Gesundheitsprojekten in Fachbereichen). Die Anzahl der Vorschläge wird durch die Verwaltung statistisch nicht erfasst.

Egbert Geier
Bürgermeister